
AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Deutsches Bildungsressort



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Dipartimento Istruzione e formazione in lingua tedesca

Umsetzung der RRL für die Oberstufe

Brixen, 30.04.2011



Übersicht

15.00 – 17.00 Uhr

- Informationen zu den Rahmenrichtlinien des Landes für die Festlegung der Curricula an den Gymnasien und Fachoberschulen
 - Rechtliche Grundlagen
 - Was enthält ein Schulcurriculum?
 - Wie entsteht ein Schulcurriculum?
- Vorstellung der verschiedenen Unterstützungs- und Begleitmaßnahmen
- Fragen und Diskussion



Rechtliche Grundlagen

- Landesgesetz vom 29. Juni 2000, Nr.12, Art.5 – Autonomie der Schulen
- Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5, Art. 1, Abs. 12 – Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten und Unterstufe
- Landesgesetz vom 24. September 2010, Nr. 11 – Die Oberstufe des Bildungssystems des Landes Südtirol
- Beschluss der Landesregierung vom 13. Dezember 2010, Nr. 2040 – Rahmenrichtlinien des Landes für die Festlegung der Curricula in den deutschsprachigen Gymnasien und Fachoberschulen



Landesgesetz vom 16. Juli 2008, Nr. 5, Art. 1, Absatz 12

Die Kindergartensprengel und Schulen **definieren das Curriculum** mit dem Ziel, Bildungswege zu verwirklichen, die den Neigungen und Bildungsbedürfnissen jedes Kindes sowie jeder Schülerin und jedes Schülers entsprechen, und wenden geeignete **Instrumente der Lernberatung und Orientierung** sowie der **Dokumentation** an.



Rahmenrichtlinien des Landes für die Festlegung der Curricula

ersetzen schrittweise alle bisher gültigen Lehrpläne:

- 2011/12: 1. Klassen
- 2012/13: 1., 2. und 3. Klassen
- 2013/14: 1., 2., 3. und 4. Klassen
- 2014/15: alle 5 Klassen



Von den Rahmenrichtlinien des Landes zur curricularen Planung

Die **Rahmenrichtlinien des Landes bilden den verbindlichen Bezugsrahmen für die Erstellung des Curriculums der Schule** im Hinblick auf **jedes einzelne Fach** und die **übergreifenden Kompetenzen**. Jede Schule plant auf der Grundlage der **vorgegebenen Kompetenzen, Fertigkeiten, Kenntnisse und Haltungen ihre didaktischen Tätigkeiten und Angebote** und sorgt für deren **interdisziplinäre Vernetzung**. Dabei wird auch **Bezug zur Politischen Bildung, Gesundheitsförderung, Verkehrs- und Mobilitätsbildung, Umweltbildung, Berufs- und Studienorientierung und weiteren Bereichen** genommen.

Durch die curriculare Planung tragen die autonomen Schulen sowohl den organisatorischen Rahmenbedingungen als auch den unterschiedlichen und vielfältigen Bedürfnissen der Jugendlichen und deren Familien sowie dem sozialen und kulturellen Umfeld Rechnung und **legen für den Erwerb der vorgegebenen Kompetenzen geeignete Inhalte und Themen fest**. Sie treffen **Abspraken zu methodisch-didaktischen Grundsätzen** und **zu Kriterien der Bewertung** und stimmen die **Zeiträume der Umsetzung** ab.

Das Curriculum der Schule ist Teil des Schulprogramms und wird in regelmäßigen Abständen evaluiert.

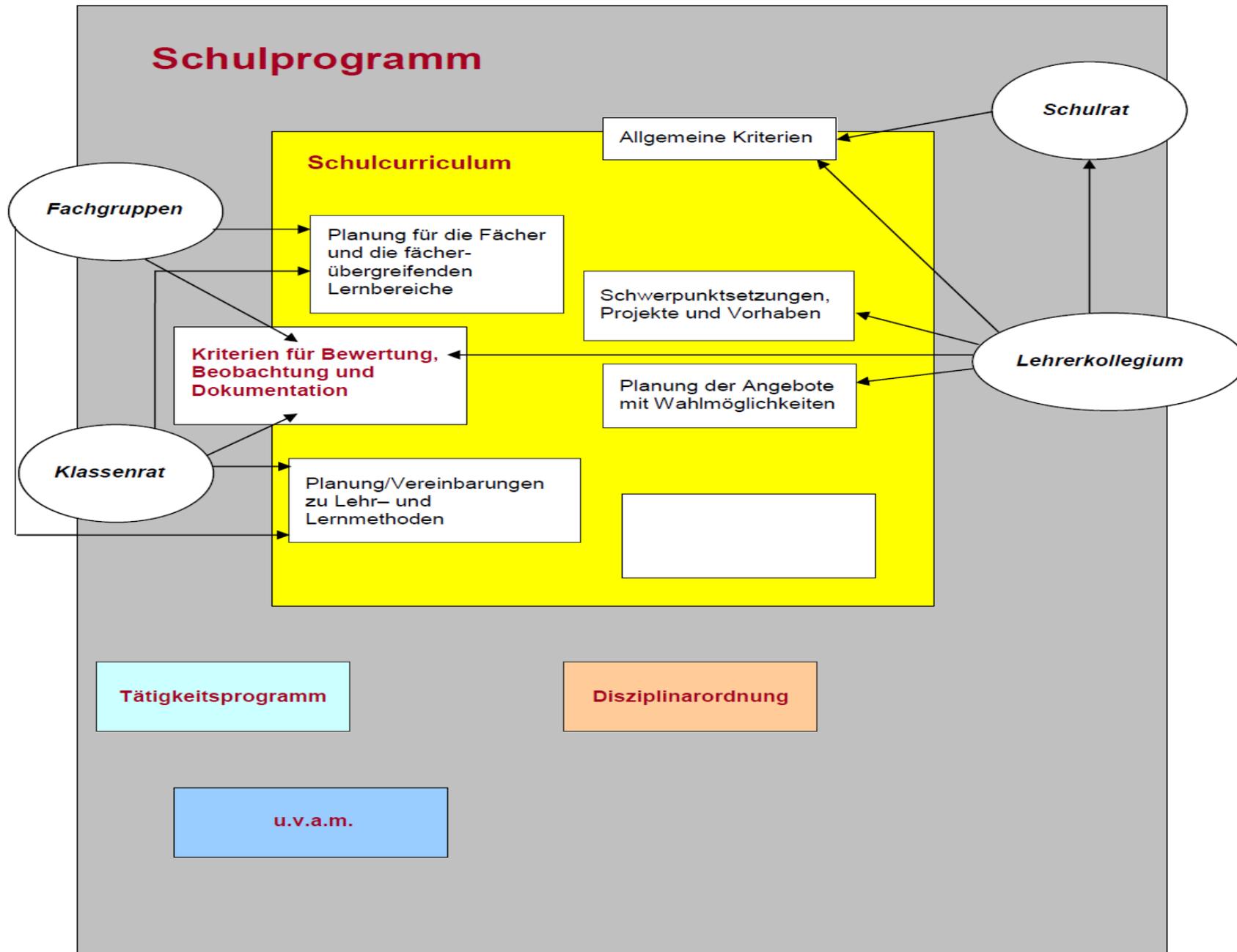
Aus RAHMENRICHTLINIEN DES LANDES für die Festlegung der Curricula in den deutschsprachigen GYMNASIEN UND FACHOBERSCHULEN Südtirols S. 33



Schulcurriculum

- Ergebnis von schulinternen Aushandlungsprozessen zu fachdidaktischen und fächerübergreifenden Konzepten
- Bindeglied zwischen den Rahmenrichtlinien und der Unterrichtstätigkeit an der einzelnen Schule
- Transparenz für Schülerinnen und Schüler und deren Familien in Bezug auf Anforderungen und Erwartungen
- weist horizontale und vertikale Bezüge auf und macht sichtbar, wie die einzelnen Fächer und Lernbereiche zusammenhängen, sich gegenseitig ergänzen, vernetzt sind und spiralförmig aufeinander aufbauen
- ist für alle Lehrpersonen verbindlich.





Wer ist wofür zuständig?

- **Fachgruppen** – erstellen Fachcurricula
- **Klassenrat** – fachübergreifende Vorhaben
- **Kollegium** - diskutiert und verabschiedet das Schulcurriculum und passt es in regelmäßigen Abständen an
 - Vereinbarungen zur Erstellung des Schulcurriculums
 - Klassenübergreifende Vorhaben
 - Wahlangebote



Zeitplan

Entwurf des Schulcurriculums für alle 5 Jahre
bis September 2014

Ein Meilenstein:

Teile für das Pflichtbiennium

bis September 2012



Wie entsteht ein Schulcurriculum?



- Ausgangspunkt: Bestehendes
- Vielfalt
- Unterricht

Autonome Schulen



- Eigenständigkeit
- Besonderheiten vor Ort
- Schulprofile



**RAHMENRICHTLINIEN
DES LANDES
für die Festlegung der Curricula in den
deutschsprachigen
GYMNASIEN
UND
FACHOBERSCHULEN
Südtirols**



Bindeglied: Schulcurriculum

**RAHMENRICHTLINIEN
DES LANDES**
für die Festlegung der Curricula in den
deutschsprachigen
**GYMNASIEN
UND
FACHOBERSCHULEN**
Südtirols



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Umsetzung der RRL für die Oberstufe, Brixen, 30.03.11



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Indicazioni provinciali, Bressanone, 30.03.11

Was gibt es schon?

- lernzielorientierte Planung
- lernziel- und handlungsorientierten Unterricht
- fächerübergreifende Jahrespläne und Projekte



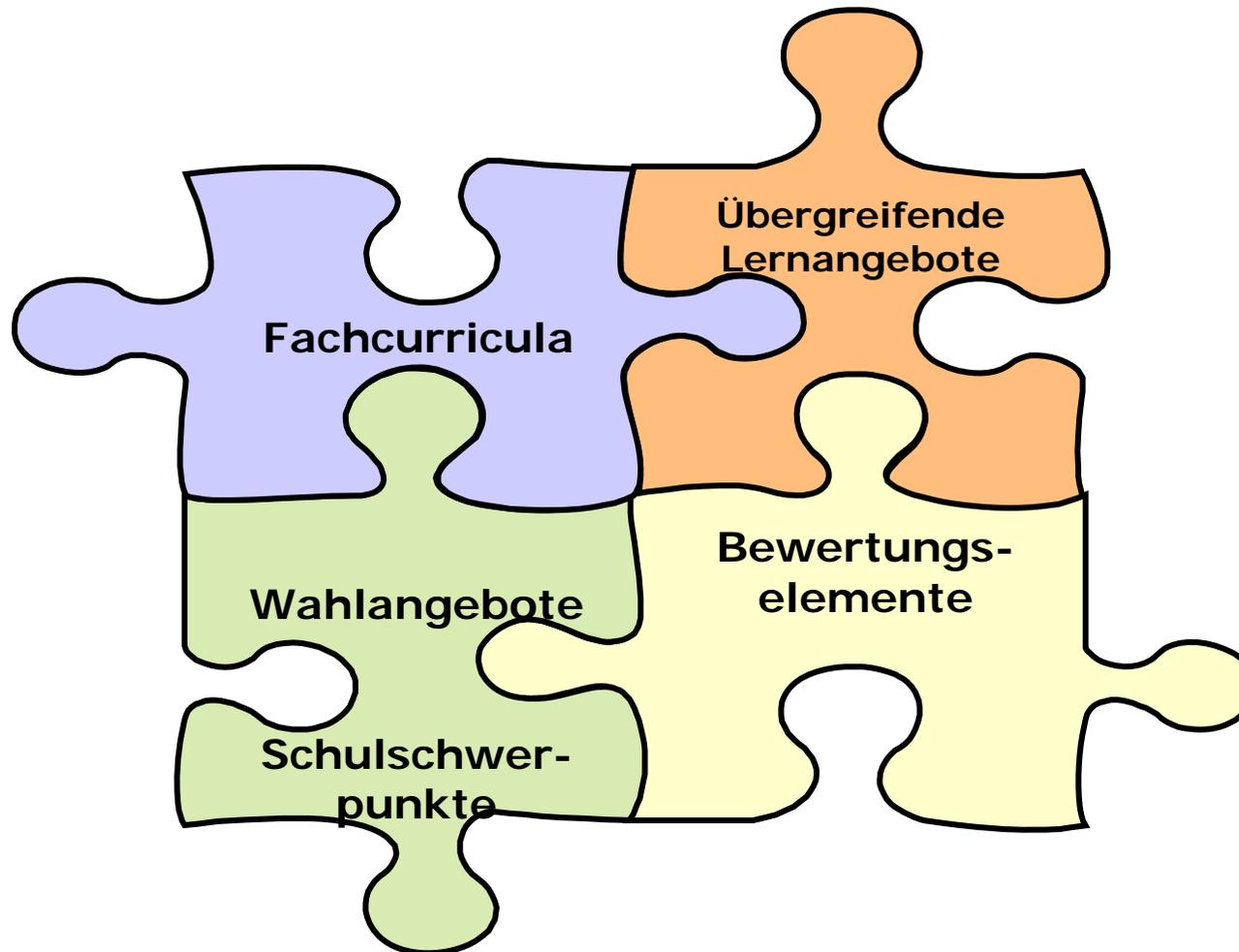
Was ist neu?

Das Schulcurriculum

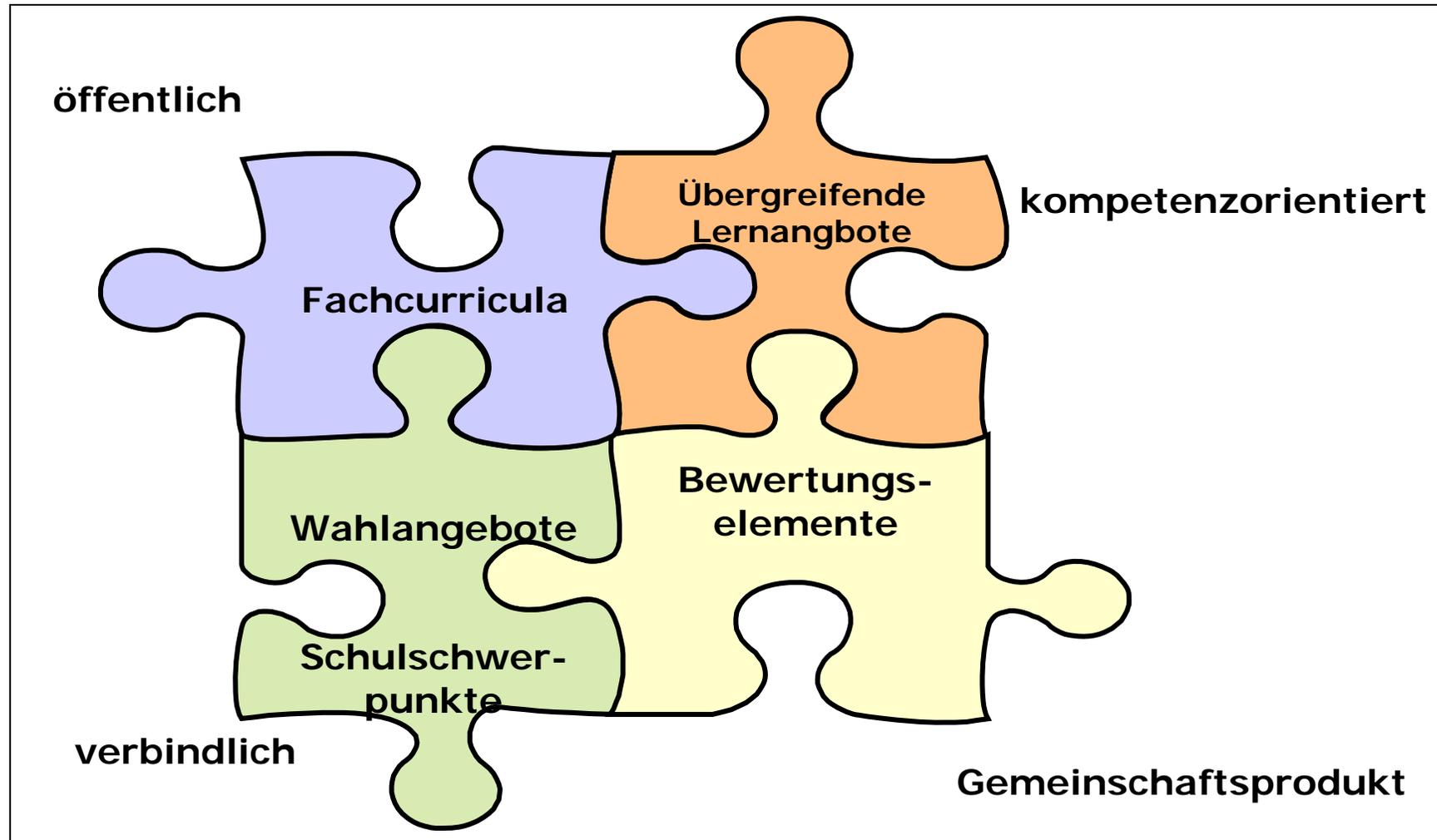
- orientiert sich an **Kompetenzen**
- ist **nicht persönlich**, sondern **gemeinsam** erarbeitet
- ist **öffentlich**
- ist **verbindlich**



Bausteine des Schulcurriculums



Bausteine des Schulcurriculums



Fachcurricula - Planungsschritte

- Anschluss an Mittelschule
- Ausgangspunkt: fachliche und überfachliche Kompetenzen
- Auswahl der geeigneten Inhalte, Themen, Kontexte, Methoden, Problemstellungen
- Beobachtungs- und Dokumentationsmöglichkeiten
- Bewertungsmöglichkeiten
- Zeitliche Planung



Unterstützungsangebot

- Auftaktveranstaltungen in den Bezirken
- Leitfaden zur Erstellung des Schulcurriculums (September 2011)
- Fachdidaktische Unterstützung:
 - Ganztagsveranstaltungen
 - Didaktische Werkstätten
- Fortbildungsangebote
 - Seminar für Schulteams zur Planung des Schulcurriculums
- Begleitung und Unterstützung der Arbeit an den Schulen
- Plattform für Austausch
- Fortbildungsangebote für die Umsetzung im Unterricht



Fragen und Austausch

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

